

Deutschland-Magdeburg: Baustelleneinrichtung

OJ S 25/2023 03/02/2023

Berichtigung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Postanschrift: (Sitz) Katzensprung 2

Ort: Magdeburg

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 39090

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Telefon: +49 391-5402704

Fax: +49 391-5405323

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.magdeburg.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung und Sanierung der Grundschule Westerhüsen mit Hort, Zackmünder Straße 1, 39122 Magdeburg, Los 3.02 - Abbruch- und Entkernungsarbeiten (30-ZV-0010/23)

Referenznummer der Bekanntmachung: 30-ZV-0010/23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45113000 Baustelleneinrichtung

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

In Magdeburg-Westerhüsen, in der Zackmünder Straße 1 wird die bestehende, zweizügige Grundschule saniert und erweitert. Das Raumprogramm bildet Schul- als auch Hortnutzungen ab. Der Raumbedarf generiert sich aus einer Anzahl von 200 Schülern.

Der Erweiterungsteil wurde viergeschossig an der Südseite geplant, um auch den Bestandteil barrierefrei mit einem Aufzug zu erschließen. Der Aufzug ist als Durchlader geplant, um in der Eingangsebene eine Verbindung zur höher gelegenen Erdgeschosssebene des Bestands herzustellen. Einzig ein Teil des Hortbereichs (ältester Bauabschnitt 1885) wird nicht barrierefrei erschlossen. Hier werden in der unteren Ebene das Archiv sowie ein Hortraum, in der oberen Ebene WC's für Schüler und Lehrer geplant. Ein barrierefreie WC befindet sich im Neubauteil.

Der zu DDR-Zeiten erbaute WC-Trakt an der Südseite, der Dachgeschossaufbau mit einem Pultdach auf dem Gebäudeteil aus dem Jahre 1912 sowie die außenliegende Fluchttreppe werden zur Umsetzung des Erweiterungsteils abgebrochen.

Die Nutzräume des Erweiterungsteils werden analog des Bestandsgebäudes entlang eines mittleren, notwendigen Flures organisiert. Die Aula/Speiseraum soll für Theatervorführungen eine mobile Bühne sowie Sitzbestuhlung aufnehmen.

Die Zuwegung zum Gebäude bleibt wie im Bestand unverändert von der nord-östlichen Grundstückszufahrt. Der Haupteingang wird barrierefrei neu im Neubauteil hergestellt. Der alte Haupteingang im Bestandsgebäudeteil bleibt als 2. Rettungsweg erhalten. Der Anlieferverkehr erfolgt weiterhin wie im Bestand von der süd-östlichen Grundstückszufahrt.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/01/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 015-037638](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Anstatt:

2023-04-21

muss es heißen:

2023-05-05

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Anstatt:

2023-07-30

muss es heißen:

2023-07-31

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen